

Freitag, 5. Oktober 2018

Einzelpreis € 0,60

Nummer 40

Die Waldkitz auf Entdeckungsreise

Von der Kastanie zum Baum

Wir pflanzen Bäume!

Am **Samstag, den 13. Oktober 2018,** wollen wir mit Revierförster Maximilian Rapp, Kastanienmännchen basteln.

Damit man aber Kastanienmännchen basteln kann, braucht man erstmal eine KASTANIE. Wo kommen die Kastanien überhaupt her und was steckt alles in ihnen?

Mit anschließendem Grillen.

Nähere Informationen im Innenteil und auf unserer Internetseite www.swv-birkenfeldgräfenhausen.de









Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss! Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche Telefonnummer: 116 117

Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim (Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr Mi., 14.00 - 24.00 Uhr, Fr., 16.00 - 24.00 Uhr Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstraße 2 − 6 · 75175 Pforzheim (Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 - 24.00 Uhr Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,

Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 − 6 · 75175 Pforzheim (Kinder) Mi., 15.00 - 20.00 Uhr, Fr. 16.00 - 20.00 Uhr Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg (Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 - 23.00 Uhr Mi., 14.00 - 23.00 Uhr, Fr. 16.00 - 23.00 Uhr Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden Rufnummer erreichbar: 116 117

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

0180 6072311

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr) Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36 Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76 Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter: 0621 38000807

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahn-ärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kzvbw.de/

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter: 07231 1332966

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr Samstag, 06.10.2018:

Reuchlin-Apotheke, Pforzheim, (PF-Fussgängerzone), Westliche 10 (gegenüber Kaufhof), Tel. 07231/102094

Brunnen Apotheke, Kämpfelbach-Ersingen, Lange Str. 1, Tel. 07231/89438

Sonntag, 07.10.2018:

Vita-Apotheke, Straubenhardt-Conweiler, Albert-Einstein-Str. 39, Tel. 07082/949281

Christoph-Apotheke, Pforzheim, Christoph-Allee 11, Tel. 07231/312140

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr Montag & Dienstag

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt: 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Kommandant, Frank Oelschläger	0 72 31 / 48 26 29
AbtKdt. Birkenfeld Marc Ochner	0 72 31 / 48 04 29
AbtKdt. Gräfenhausen Jens Dann	0 70 82 / 41 39 57
Notarztwagen/Rettungswagen: Notruf Notruf der Rettungsleitstelle	112
des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19222

Behinderten-Fahrdienst: Lebenshilfe Pforzheim 0 72 31 / 60 95-222 Polizei: Notruf Polizeiposten Birkenfeld 0 72 31 / 47 18 58

wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg 0 70 82 / 7 91 20 Gasversorgung: Störung 0 72 31 / **39 38 37** o. Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht) 08 00/7 97 39 38 37

Stromversorgung:

EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen 0 72 43 / 1 80-0 Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom 08 00 / 3 62 94 77 **FnBW Servicetelefon** 08 00 / 9 99 99 66

Wasserversorgung:

während der üblichen Dienstzeit (Rathaus) 0 72 31 / 48 86 - 43 außerhalb der Dienstzeit (Bauhof) 0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia - Verlag für Birkenfeld Aktuell, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld T 07231 4556717, F 07231 4556718, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Straße 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Martin Steiner, T 07231 4886-12 oder sein Vertreter im Amt. Gemeindeverwaltung, Marktplatz 6, $75217\ Birkenfeld, \underline{www.birkenfeld\text{-}enzkreis.de}, \underline{gemeinde@birkenfeld\text{-}enzkreis.de}$

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Evi Kälber (Verlagsleitung)

Versuche nicht ein erfolgreicher, sondern ein wertvoller Mensch zu sein. (Alber Einstein)



Soziale Dienste

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 07231/45574-0, Fax 07231/45574-74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 07231/1339101

Kranken-und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

75217 Birkenfeld, Kirchweg 1, Tel. 07231/1339125, Christiane Roth bha@diakoniestation-neuenbuerg.de

Umfassende Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.). Beratung über sozialrechtliche / finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe u.a.). Gesprächskreis für pflegende Angehörige, kostenlose Hausbesuche. Sprechzeiten: Mi. 10.30 – 12.00 Uhr, Fr. 9.00 – 10.00 Uhr und nach Vereinbarung, auch nachmittags. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-285**

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-16**

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-240**

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-17**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung.

Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Ansprechp.: Heidi Kunz Tel. **07236/2799910 oder 0162/9684052,** Ute Sickinger Tel. **07236/2799897.** E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,

http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige: Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs - und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuunggruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigengesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 07236/130-508, Fax 07236/130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082/948012,

 $\hbox{E-Mail:}\ \underline{dbs-neuenbuerg} \underline{@diakonie-nsw.de}, \ \underline{www.diakonie-nordschwarzwald.de}$

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30-11.30 und Di. und Do. 14.00-16.00 Uhr Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30-11.30 Uhr und

14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung. **Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand**Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr. **DiakonieCafé:** Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

Die Wohnberatungsstelle des Kreisseniorenrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 072 31/35 7714

DRK-Wohnraumberatung Enzkreis Tel. 0 70 41 / 81 233 10

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/8184711, E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31/1 39 40 80.

Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231/92277-0, www.planb-pf.de Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

"Anlaufstelle" – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 07231/457630, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/6075860 Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 07231/6075860 oder persönlich vereinbart werden.

Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung: Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),

 $\underline{FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de}, \underline{www.wichernhaus-pforzheim.de}.$

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31/3 08 70

Abfuhrplan

Restmüll/Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 09.10.2018

Gräfenhausen

Mittwoch, 10.10.2018

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld/Gräfenhausen

Mittwoch, 17.10.2018 flach Donnerstag, 18.10.2018 rund

Öffnungszeiten Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 06.10.2018 8.30 – 11.30 Uhr Mittwoch, 10.10.2018 9.00 – 12.30 Uhr Donnerstag, 11.10.2018 9.00 – 12.30 Uhr



Altersjubilare

In Birkenfeld

08.10.	Gisela Burghard, Hohwiesenstr. 51	80 Jahre
08.10.	Rainer Koch, Dietlinger Str. 12	70 Jahre
09.10.	Charlie Williamson, Wildbader Str. 22	80 Jahre
10.10.	Gretel Höll, Gründlestr. 36	80 Jahre
	Allen Jubilaren die herzlichsten Glücky	vünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Schlüssel mit Anhänger Schlüsselmäppchen mit Autoschlüssel

Birkenfelder "Sperrmüll-Markt" und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den "Sperrmüll-Markt" und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim "Sperrmüll-Markt" jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffenlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

1 Ohrensessel aus Rattan mit Auflage 1 elektrische Warmhalteplatte diverse Weingläser verschiedene Formen

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

Kühltruhe

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

(Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Tel. **07231/308-0**, E-Mail: <u>Landratsamt@Enzkreis.de</u>, Termine auch nach Vereinbarung):

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Mittwoch geschlossen
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uh

Termine auch nach Vereinbarung. Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de



Bitte beachten Sie! In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von

- Fix Getränke
- Optik Eberle

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 25. September 2018

In der ersten Sitzung nach der Sommerpause befasste sich der Gemeinderat mit einer umfangreichen Tagesordnung. Zu Beginn dieser konnte Bürgermeister Steiner bekannt geben, dass der **Haushalt für das Jahr 2018** mittlerweile durch die Rechtsaufsicht des Landratsamtes genehmigt wurde. Weiter gab Bürgermeister Steiner bekannt, dass in einer vergangenen nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderates beschlossen wurde, den **Verkaufspreis im Gewerbegebiet Dammfeld 2 auf 110 €/m²** festzulegen. Den **Eingang von Spenden** in Höhe von 20 € von Frau Reuster für die Kindertagesstätte Pappelstraße, 50 € für Bedürftige von Frau Schädel sowie ohne Namensnennung 50 € für die Gebäudeunterhaltung der Kindertagesstätte Wacholderstraße, 100 € für Bedürftige sowie weitere 100 € für die Bläsergruppen konnte Bürgermeister Steiner abschließend bekannt geben. Der Gemeinderat dankte den Spendern und nahm diese einstimmig an.

Im nächsten Tagesordnungspunkt stellte Bürgermeister Steiner den **neuen Revierförster** Herrn Maximilian Rapp als Vertreter von Frau Kienzle (ehem. Schletter) in deren Elternzeit vor. Herr Rapp konnte berichten, dass das Forstwirtschaftsjahr 2017 ohne besondere Vorkommnisse vonstatten ging. Es wurde ein Überschuss von 67.331 € erwirtschaftet. Im Anschluss erläuterte Herr Kurz, Leiter des Forstamtes Enzkreis, dass ein Urteil vom Bundesgerichtshof vom 12.06.2018 ergeben hat, dass die **Beförsterung des kommunalen Waldes** auf dem Stand des Jahres 2008 fortgeführt werden kann. Der Enzkreis muss trotz allem eine neue Forstorganisation machen. Staatswald und Privatwald müssen zukünftig getrennt beförstert werden. Bürgermeister Steiner befürwortet, dass das Kreisforstamt auch zukünftig den Birkenfelder Forst bewirtschaften soll.

Die Gemeinde Birkenfeld hatte in den Jahren zwischen 2006 und 2016-jährlich ca. 18 Rohrbrüche zu verzeichnen. Im Jahr 2017 waren es 40 Rohrbrüche. Diese Mehrung ist unter anderem auch auf die zunehmende Trockenheit im Sommer zurückzuführen. Herr Boras von der **Firma Gutermann** stellte das **System Zonescan Alpha** vor. Hierbei handelt es sich um ein Datenloggersystem, welches ermöglicht, Rohrbrüche und unbekannte hohe Entnahme- bzw. Auslaufmengen aus dem Wasserleitungsnetz zu lokalisieren und rund um die Uhr zu überwachen. Hierzu sollen an ca. 70 Knotenpunkten im Wasserleitungsnetz sogenannte Funkdatenlogger angebracht werden, welche per Funk alle erforderlichen Daten bzw. Betriebsstörungen an einen Rechner bzw. Smartphone weiterleiten. Das System kann Störungen oder Lecks bis auf einen Meter genau lokalisieren. Der Gemeinderat zeigte sich beeindruckt von dem System und beschloss einstimmig dessen Anschaffung zum Angebotspreis von 47.880 €.

Im Ortsteil Gräfenhausen soll ein Nahversorgungsnetz für die öffentlichen Liegenschaften aufgebaut werden. Hierzu stellte Frau Andresen von der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA) das Ergebnis der Ausschreibung vor. Es wurde eine öffentliche Ausschreibung mit freihändiger Vergabe nach VOB mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Als Hauptangebot musste eine Holzhackschnitzelanlage angeboten werden. Weitere Nebenangebote waren zugelassen. Mit der Variante eines gasbetriebenen BHKW war die Firma EnBW Sales & Solutions GmbH der wirtschaftlichste Bieter. Im Gemeinderat entbrannte eine Diskussion darüber, dass man nun vom Gas mehr abhängiger sei als von der bisher geplanten Nutzung des eigenen regionalen Holzes. Des Weiteren wurde kritisiert, dass die Gewichtung der Wertungskriterien (mittlerer Jahrespreis über 20 Jahre (75 %), CO2 Einsparung (10 %), Monitoring und Effizienzmaßnahmen (15 %)) nicht zuvor im Gemeinderat beraten, sondern zwischen Verwaltung und KEA abgestimmt wurde. Bürgermeister Steiner erläuterte, dass er den Unmut über die Gewichtung in Teilen nachvollziehen kann. Jedoch muss die öffentliche Hand neben der Ökologie auch die Wirtschaftlichkeit im Auge behalten. Gemeinderat Wildenmann stellte abschließend den Antrag auf namentliche Abstimmung, welcher mit 6 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt wurde. Anschließend beschloss der Gemeinderat mit 16 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen den Zuschlag an die Firma EnBW Sales & Solutions GmbH und beauftragt diese mit der Umsetzung des Contracting-Projektes.

Die Kindertagesstätte Gräfenhausen wird im Krippenbereich erweitert. Hierzu ging ein Provisorium mit 3 Gruppenräumen in Betrieb. Nunmehr stellte der Architekt Herr Kornmüller den geplanten Neubau vor. Es wird, wie bereits beschlossen, ein zweistöckiges Gebäude mit Krippenräumen im EG sowie Klassenzimmern im OG, welche für die Kernzeitbetreuung genutzt werden sollen, entstehen. Dieses wird in 2 Bauabschnitten erstellt. Der Gemeinderat nahm die Planungen zustimmend zur Kenntnis. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung in der Juli-Sitzung damit, mögliche Alternativstandorte für den Neubau einer Bibliothek zu untersuchen sowie Herrn Laube von der Firma BAU-schwede GmbH die Möglichkeit zu bieten, seine Sanierungspläne für die alte Bibliothek vorzustellen. In der vergangenen Sitzung stellte nunmehr Herr Laube, stellvertretend für die Interessengemeinschaft zum Erhalt des alten Bibliotheksgebäudes, seine Sanierungspläne vor. Es sollen in diesem Gebäude 7 Wohnungen entstehen. Seine Firma tritt hierbei als Generalunternehmer auf und arbeitet mit festen Partnerbetrieben zusammen. Die Front- sowie Seitenfassaden sollen erhalten bleiben. Aus seiner Sicht widersprechen die bekannten Schäden am Gebäude nicht einer zukünftigen Wohnnutzung. Er geht davon aus, dass die Forderung der Landesbauordnung nach einem Stellplatz pro Wohnung erfüllt werden kann. Im Weiteren stellte Bürgermeister Steiner dem Gemeinderat die Untersuchung möglicher Alternativstandorte für die Bibliothek vor. Diese könnten aus Sicht der Verwaltung der von der UWB vorgeschlagene Standort der Parkplatz an der Baumgartenstraße, das Postgebäude Hauptstraße 21, der ehemalige Rewe Markt Kirchgartenstraße 3, das jetzige Übergangsprovisorium im ehemaligen Autohaus Schrafft Gräfenhäuser Straße 25, die Freifläche am Heubuckelweg sowie das Areal der ehemaligen Metzgerei Pfrommer Hauptstraße 7 bzw. das Areal der Friedrich-Silcher-Schule sein. Bürgermeister Steiner hob hervor, dass aus Sicht der Verwaltung das Areal der Friedrich-Silcher-Schule die sinnvollste Alternative darstellt. In diesem Bereich sieht auch das Innenentwicklungskonzept Platz für Bildung und Betreuung vor. Gleichzeitig könnte hiermit der seit längerer Zeit notwendige Neubau des St. Klara Kindergartens verbunden werden. Dieser könnte im Zuge dessen um Krippengruppen erweitert werden. In Folge dessen könnte im ehemaligen St. Klara Gebäude zukünftig Raum für die Kernzeitbetreuung der Friedrich-Silcher-Schule geschaffen werden. Somit könnten auf diesem Areal perspektivisch drei Themen gelöst werden.

Zum weiteren Vorgehen mit dem alten Gebäude der Bibliothek führt Bürgermeister Steiner aus, dass sich in den letzten Wochen und Monaten gezeigt hat, dass dieses Gebäude den Birkenfelder Bürgerinnen und Bürgern sehr wichtig ist. Er kann sich vorstellen mit Fördergeldern im Rahmen eines Sanierungsgebietes dieses Gebäude für einen noch zu bestimmenden Zweck zu sanieren. Aus der Mitte des Gemeinderates war man sich einig, die Themen Neubau Bibliothek und Erhalt des alten Gebäudes zu trennen. Auf dem Areal der Friedrich-Silcher-Schule kann sich die Mehrheit des Gemeinderates ein solches Gesamtprojekt sehr qut vorstellen.

Im nächsten Tagesordnungspunkt stellte Herr Kaufmann die Jahresrechnung für das Jahr 2017 vor. Als Eckpunkte sind im Verwaltungshaushalt zu benennen: Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer in Höhe von 2.291.802,54 € auf insgesamt 10.191.802,54 €, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer betrug 6.217.537,55 €. Im Jahr 2017 betrugen die Einnahmen des Verwaltungshaushalts insgesamt 28.667.517,65 €. Diese lagen somit 3.337.517,65 € über dem ursprünglichen Planansatz. Die größte Ausgabeposition stellten die Personalausgaben mit 5.485.149,81 € dar. Über die Kreisumlage mussten 4.007.553 € an den Enzkreis abgeführt werden. Die Gewerbesteuerumlage betrug 2.094.174,82 €, die Finanzausgleichsumlage betrug 3.313.646,10 €. Erfreulich ist, dass man weitere 4.129.394,69 € an den Vermögenshaushalt zuführen konnte. Als Eckpunkte im Vermögenshaushalt sind hervorzuheben, dass durch Grundstücksverkäufe sowie weitere Verkäufe des Anlagevermögens Einnahmen mit einem Betrag von 3.625.069,37 € erzielt werden konnten. Für Baumaßnahmen wurden im Vermögenshaushalt Ausgaben in Höhe von insgesamt 3.012.126,30 € getätigt. Am Ende des Haushaltsjahres 2017 steht eine erfreuliche Zuführung zur allgemeinen Rücklage in Höhe von 3.764.673,43 €. Die allgemeine Rücklage beläuft sich zum Jahresende 2017 auf 23.253.427,41 €. Am Ende der Ausführungen stellte der Gemeinderat einstimmig die Jahresrechnung 2017 fest.

Der **Eigenbetrieb Wasserversorgung Birkenfeld** weist zum Jahresende 2017 einen Jahresverlust in Höhe von 46.656,01 € aus. Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31.12.2017 in Aktiva und Passiva auf je 5.097.767,26 €. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Verringerung um 3,86 %. Die Eigenkapitalausstattung im Verhältnis zu der um die empfangenen Ertragszuschüsse gekürzten Bilanzsumme hat sich von 53,5 % auf 54,5 % zum 31.12.2017 weiter erhöht. Die Wasser-

versorgung Birkenfeld ist damit nach wie vor überdurchschnittlich gut mit Eigenkapital ausgestattet. Am Ende der Ausführungen stellte der Gemeinderat einstimmig den Jahresabschluss des Eigenbetrieb Wasserversorgung Birkenfeld 2017 fest.

Der **Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Birkenfeld** weist zum Jahresende 2017 einen Jahresverlust in Höhe von 192.818,02 € aus. Die Jahresbilanz zum 31.12.2017 schließt in Aktiva und Passiva mit einem Volumen von 17.290.799,46 € ab und hat sich gegenüber der Vorjahresbilanz um einen Betrag von 586.173,45 € erhöht. Es ist vorgesehen, den Jahresverlust 2017 auf neue Rechnung vorzutragen, der Verlustvortrag des Vorjahres wird dadurch entsprechend erhöht. Am Ende der Ausführungen stellte der Gemeinderat einstimmig den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Birkenfeld 2017 fest.

Der **Eigenbetrieb Altenpflegeheim Birkenfeld** weist zum Jahresende einen Jahresverlust in Höhe von 261.845,41 € aus. Die Bilanzsumme in 2017 hat sich von 8.463.110,68 € auf 8.222.857,72 € und somit um ca. 2,84 % vermindert. Es ist vorgesehen, den Jahresverlust 2017 in Höhe von 261.845,41 € auf neue Rechnung vorzutragen und diesen in 2018 durch den Kämmereihaushalt abzudecken. Am Ende der Ausführungen stellte der Gemeinderat einstimmig den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Altenpflegeheim Birkenfeld 2017 fest. Ebenso einstimmig beschloss der Gemeinderat, dass der Kämmereihaushalt dem Eigenbetrieb Altenpflegeheim Birkenfeld zur Verlustabdeckung aus der Bilanz zum 31.12.2017 einen Zuschuss in Höhe von 261.000 € gewährt. Sämtliche Jahresabschlüsse können auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

Im **Bauhof** der Gemeinde Birkenfeld werden neue **Salzsilos** aufgebaut. Hierfür vergab der Gemeinderat einstimmig den Auftrag zur Erstellung der Fundamente an den günstigsten Bieter, die Firma Etzel Bau GmbH, Langwiesenweg 61 aus 75323 Bad Wildbad zum Angebotspreis von 49.881,42 €.

Am Gebäude der **Kindertagesstätte Gräfenhausen** wird ein letzter Gruppenraum angebaut. Für die Arbeiten an der **Außenanlage** wurde der Auftrag einstimmig an den günstigsten Bieter, die Firma Räffle, Stadionstraße 2-4 in 75217 Birkenfeld zum Angebotspreis von 35.184,37 € vergeben.

Der **Parkplatz vor dem Gebäude Jahnstraße 1** soll verkauft werden. Da ein Parkplatz nach dem Straßengesetz von Baden-Württemberg ein Teil der Straße ist, muss nach § 7 StrG ein Einziehungsverfahren durchgeführt werden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass der Parkplatz Flurstück 3018/100 an der Jahnstraße eingezogen wird. Die Verwaltung wird beauftragt, das Einziehungsverfahren gemäß § 7 StrG einzuleiten und durchzuführen.

Im nächsten Tagesordnungspunkt Verschiedenes wollte zunächst Herr Gemeinderat Wildenmann wissen, wie mit der **Erdansammlung im Bereich der "Klemmerkurve"** weiter umgegangen wird. Bürgermeister Steiner erläuterte, dass durch das Landratsamt ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet wurde. Die Erde wird demnächst abgefahren.

Herr Gemeinderat Girrbach äußerte seinen Unmut über die mit Absperrschildern eingerichtete **Baustelle in der Burghartstraße**, ohne dass dort weitere Baumaßnahmen durchgeführt wurden. Bürgermeister Steiner erläuterte, dass diese Baustelle heute aufgelöst wurde. Die Baufirmen konnten zeitlich nicht wie vereinbart die Baumaßnahme ausführen. Herr Gemeinderat Krause wollte wissen, ob es richtig sei, dass der neue **Busfahrplan** auf der **Linie 712** in Brötzingen ein Umsteigen mit sich bringen wird, wenn man nach Pforzheim fahren möchte. Bürgermeister Steiner bestätigte, dass derzeit neue Busfahrpläne und Linienführungen aufgelegt werden.

Herr Gemeinderat Wildenmann stellte fest, dass demnächst der Lärmaktionsplan drei Jahre in Kraft sei, ohne dass konkrete Maßnahmen umgesetzt wurden. Bürgermeister Steiner antwortete, dass das Regierungspräsidium noch eine gebäudescharfe Lärmmessung einfordert und diese Unterlagen beim beauftragten Büro angefordert wurden. Sobald diese dem Landratsamt vorliegen, ist mit dem Verkehrsamt des Landratsamtes besprochen worden, dass die Vorschläge des **Lärmaktionsplanes** in der Gemeinde Birkenfeld umgesetzt werden.

Auf weitere Nachfrage von Herrn Gemeinderat Gnadler erläuterte Bürgermeister Steiner, dass es richtig sei, dass die Verwaltung derzeit davon ausgehe, dass bei der **Sanierung der Jahnstraße** in Verbindung mit Kanalarbeiten im Kreuzungsbereich Kirchweg/Jahnstraße/Saarstraße/Panoramastraße mit einer Baustelle von über einem Jahr zu rechnen sei.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 23. Oktober 2018 statt.



Jugendgemeinderat Birkenfeld



Jugendgemeinderat Birkenfeld Jugendgemeinderat Straubenhardt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Montag, 08.Oktober 2018 um 18.30 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld, Marktplatz 6, eine gemeinsame Jugendgemeinderatssitzung des Straubenhardter und des Birkenfelder Jugendgemeinderates statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: Öffentlich:

- 1. Gemeinsame Begrüßung der Bürgermeister Herr Viehweg und Herr Steiner
- 2. Kurze Vorstellungsrunde der Jugendgemeinderäte
- 3. Vorstellung des Dachverbandes der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg e.V. durch Beirätin Coco Haag
- 4. Austausch von Gedanken zum Thema "Wie gestalte ich meine Gemeinde für Kinder und Jugendliche attraktiv?'

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Schadstoff Sammelaktion im Enzkreis

Der Enzkreis führt im Oktober wieder eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Entsorgungsfahrzeug wird zu folgenden Zeiten in Birkenfeld Halt machen:

Montag, 08.10.2018

• von 15.30 – 16.15 Uhr in Birkenfeld auf dem Parkplatz in der Jahnstraße; oberhalb der Schwarzwaldhalle

Dienstag, 09.10.2018

• von 08.45 - 09.15 Uhr in Gräfenhausen auf dem Platz bei der Sixthalle.

Diese Daten wurden bereits im Abfuhrplan bekanntgegeben. Um die Sammeltermine in den verschiedenen Ortsteilen einhalten zu können. bitten wir Sie, sich an die genannten Uhrzeiten zu halten.

Wer diese Termine nicht wahrnehmen kann, hat zudem die Möglichkeit, schadstoffhaltige Abfälle an **folgenden Samstagen** jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, in folgenden Gemeinden abzugeben:

- 03.11. in Engelsbrand, Salmbacher Weg
- 15.12. Ötisheim, Parkplatz Erlentalhalle

Das Landratsamt bittet von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen.

Gemeindebibliothek Birkenfeld





Öffnungszeiten der Bibliothek:

Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr Freitag Tel. 07231/472706 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Leselernpaten gesucht

Lese- und Sprachkompetenz ist eine zentrale Schlüsselqualifikation für eine erfolgreiche Teilhabe im sozialen, gesellschaftlichen und beruflichen Leben. Vielen Kindern fehlt diese wichtige Kompetenz. Die Gemeindebibliothek Birkenfeld hat deshalb seit einigen Jahren in Kooperation mit den örtlichen Schulen die Aktion Leselernpaten. Engagierte Personen, auch solche die keinen direkten Bezug zu den Schulen haben, nehmen sich einmal die Woche für eine Schulstunde Zeit und übernehmen die Patenschaft für ein Grundschulkind und unterstützen dieses beim Lesen. Für diesen Einsatz danken wir an dieser Stelle herzlich! Trotz des großen Engagements der Ehrenamtlichen gibt es noch viele Schüler, die sich über einen Leselernpaten freuen würden. Wenn auch Sie Interesse haben, sich einzubringen, würden wir uns sehr freuen! Gerne geben wir Ihnen im persönlichen Gespräch noch weitere Informationen zu all den Fragen, die Sie evtl dazu haben. Sprechen Sie uns an!

Lesen fängt mit Vorlesen an - Die Schusselhexe

Die kleine Schusselhexe kann sich Zaubersprüche einfach nicht merken. Aus Versehen hat sie einen blauen Hasen statt eines schwarzen Rabens gezaubert. Und auch ihr Hexenhäuschen ist krumm und schief geraten. Von den älteren Hexen wird sie deshalb ausgelacht. Aber der kleinen Schusselhexe macht das nichts aus. Ihr gefällt, was sie gezaubert hat. Als eines Tages ein Riese die Hexen bedroht und den Hexenwald zerstören will, hat sie eine Idee... Vorlesen und Basteln für Kinder ab 4 Jahren am Mittwoch, 24. Oktober.



Aufgrund der hohen Nachfrage bieten wir diese Veranstaltung zu zwei Uhrzeiten an: 14:30 -- 15:15 Uhr und 15:30 - 16:15 Uhr! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie Ihre Kinder deswegen rechtzeitig an.

Der nächste Leselinoclub findet am 24. Oktober um 17:30 Uhr

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de

Wir für Euch? Ihr mit uns?

GR Gnadler: Durch moderne Ausstattung der Feuerwehr "bestmögliche Voraussetzungen" schaffen

Das Ehrenamt ist ein wichtiger Teil unsere Gesellschaft, auf den wir heutzutage nicht verzichten können. Insbesondere dann, wenn es dar-

um geht, Menschenleben zu retten. Unsere Freiwilligen Feuerwehren in Birkenfeld und Gräfenhausen mit ihren ehrenamtlichen Feuerwehr



frauen und Feuerwehrmännern sind 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr für uns da. Letztes Jahr gab es mehr als 100 Einsätze. Denken wir an den Großbrand im August 2016, bei dem unter schwierigsten Bedingungen Schlimmeres verhindert wurde.



Gemeinderat Martin Gnadler schätzt die Arbeit der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sehr – gleichzeitig hofft er auf einen weiteren Personalzuwachs.

Als Gemeinderat unterstütze ich die Freiwilligen Feuerwehren und deren neue Öffentlichkeitskampagne sehr gerne, weil ich im Rahmen von Gesprächen eindrücklich mitgeteilt bekommen habe, was es bedeutet, für unsere Sicherheit da zu sein und unsere Bürgerinnen und Bürger aus Gefahrensituationen zu retten, zu bergen und zu schützen. Toll wäre es, wenn sich weitere Kameradinnen und Kameraden finden würden, die die Freiwilligen Feuerwehren unterstützen, wie z. Bsp. Personen, die in anderen Gemeinden wohnen, in Birkenfeld arbeiten und durch ihre Tagbereitschaft das Team ergänzen. Gleichzeitig müssen wir gemeinsam mit der Verwaltung immer

dafür Sorge tragen, dass die benötigten Ausstattungen modern und zeitgemäß sind, um bestmögliche Voraussetzungen für unsere Feuerwehren zu schaffen. Ich danke den Einsatzkräften für Ihr ehrenamtliches Engagement.

Martin Gnadler, CDU Gemeinderat

Abteilung Gräfenhausen:

Fahrzeugübergabe HLF 10 am 07. Oktober



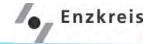
Das HLF 10 hat bereits die ersten Einsätze erfolgreich absolviert. Nun findet die offizielle Übergabe statt.

Am kommenden Sonntag übergeben Bürgermeister Martin Steiner und Kreisbrandmeister Christian Spielvogel das neue Einsatzfahrzeug offiziell an die Abteilung Gräfenhausen.

Um **10 Uhr** beginnt die Veranstaltung am Feuerwehrhaus Gräfenhausen mit einer musikalischen Eröffnung durch den Musikverein Birkenfeld. Die feierliche Übergabe erfolgt dann um 11 Uhr. Im Anschluss an den offiziellen Teil laden wir Sie zu einem gemütlichen Beisammensein bei Speisen und Getränken ein. Sie können außerdem das neue Ersteinsatzfahrzeug der Abteilung genauer kennenlernen und es sich von unseren Feuerwehrangehörigen nach Belieben erklären lassen.

Im Anschluss an die Hocketse wird das Fahrzeug ab 16 Uhr auf dem Sixthallen-Parkplatz ausgestellt, im Rahmen der Veranstaltung "Singen zum Erntedank" des Sängerbundes Gräfenhausen. Hier besteht noch einmal die Möglichkeit, das Fahrzeug anzuschauen. Bei Interesse sind auch kleine Vorführ-Fahrten möglich. Wir freuen uns über Ihren Besuch. Mehr Infos zum Fahrzeug auch unter www.ffbirkenfeld.de. (pr)

Landratsamt Enzkreis



Sirenentest am 6. Oktober:

Warntag in Pforzheim und im Enzkreis

Bei einem gemeinsamen Warntag am **Samstag, 6. Oktober** heulen **ab 16 Uhr** in Pforzheim und in 15 Enzkreis-Gemeinden die Sirenen. Die Feuerwehren und Gemeinden testen das Sirenennetz und die Auslösetechnik mittels eines digitalen Funksignals durch die Integrierte Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Mit der Aktion soll die Bevölkerung auch sensibilisiert werden, selbst eigene Vorsorgemaßnahmen für Notfälle zu treffen.

Zunächst ertönt um **16 Uhr** ein einminütiger Dauerton. Er kündigt das Ende einer Gefahr an. Um **16:05 Uhr** folgt dann ein einminütiger Heulton. Er bedeutet im Ernstfall: Rundfunkgerät auf einen örtlichen Sender schalten und auf Durchsagen achten. Alternativ gibt es Hinweise zur Gefahrenlage und zum richtigen Verhalten auch über Info-Telefone der Stadt, des Landratsamts und der betroffenen Gemeinden. Um **16:10 Uhr** ertönt ein wiederum einminütiger Dauerton, der zweimal unterbrochen wird. Er signalisiert "Feueralarm" und alarmiert im Gefahrenfall alle Einsatzkräfte. Der Sirenenprobebetrieb endet um **16:15 Uhr**, wie er begonnen hat: mit dem einminütigen Dauerton, der das Ende der Gefahr signalisiert.

Getestet werden die 43 Sirenen im Stadtgebiet und in den Stadtteilen sowie die Sirenen in den Enzkreisgemeinden Birkenfeld, Eisingen, Engelsbrand, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein, Mühlacker, Ölbronn-Dürrn, Ötisheim, Sternenfels, Straubenhardt, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg. Im Kreis wird

teilweise digital alarmiert, die übrigen müssen zeitgleich noch manuell bedient werden. Neben den fest installierten Sirenen verfügen die Feuerwehren über mobile Lautsprecher in Einsatzfahrzeugen. Damit ist es möglich, schnell und gezielt in einzelnen Straßenzügen oder Wohnblocks vor Gefahren zu warnen.

Neben dem "Weckinstrument" Sirenen gibt es die Warn-App "NINA" (Notfall-Informations- und Nachrichten-App), mit der detaillierte Informationen direkt von der Integrierten Leitstelle für Pforzheim und Enzkreis auf die Mobiltelephone geschickt werden können. NINA wurde vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) entwickelt und ist mit dem sogenannten Modularen Warnsystem verknüpft, einem satellitengestützten System, das bundesweit Warnungen des BBK, lokale Warnungen der Leitstellen und Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes verbreitet.

Grundsätzlich soll man im Ernstfall die Ruhe bewahren, Türen und Fenster schließen und weitere Informationen via Warn-App, Internet, Radio oder Fernsehen einholen. Die Notrufe 110 und 112 dürfen nur in einem akuten Notfall gewählt werden, aber nicht, um sich zu informieren. Weitere Informationen enthält der Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen: von Tipps zur Vorratshaltung für Notfälle über die richtige Zusammenstellung der Hausapotheke bis zu Möglichkeiten der Brandverhütung.

Die kostenlose Broschüre gibt es in der Pforzheimer Hauptfeuerwache am Messplatz, beim Pförtner im Neuen Rathaus, an der Infotheke im Landratsamt sowie als Download auf der Internetseite des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (www.bbk.bund.de/DE/Ratgeber). Weitere Sicherheitstipps stehen auf www.bbk.bund.de; dort finden sich auch die Links zum Download der Warn-App NINA. (enz)

"Gläserne Produktion" am Freitag, 12. Oktober: Tag des offenen Hühnerstalls mit Hofführungen rund ums Ei

Im Rahmen der "Gläsernen Produktion" und anlässlich des "Welt-Ei-Tages" lädt der Lohwiesenhof in Pforzheim-Huchenfeld, Würmstraße 68, am **Freitag, 12. Oktober, von 10 bis 17 Uhr** zu einem Tag der offenen Tür ein. Die Besucher können im Stundentakt an spannenden Führungen über den Hof teilnehmen, die den Weg vom Ei des Freilandhuhns bis zur Ladentheke aufzeigen. Das kulinarische Angebot umfasst Hühnerkraftnudelsuppe und Zwiebelkuchen – auch zum Mitnehmen. Wer möchte, kann aber auch im gemütlichen Hofladen bei Kaffee und Kuchen verweilen. Für Kinder gibt es eine Strohhüpfburg zum Austoben. Der Hofladen ist an diesem Tag wie gewohnt **von 8 bis 18 Uhr** geöffnet. (enz)

Veranstaltungsreihe "Enzkreis erleben" am Sonntag, 14. Oktober: ■ Obsttag im Wildpark und Klostertag in Maulbronn

Ob Groß, ob Klein, ob Hobbygärtner oder auch nur Obst- und Gemüseliebhaber, sie alle können sich am Sonntag, 14. Oktober, beim 15. Obsttag des Obst- und Gartenbau-Kreisverbands Enzkreis/Pforzheim von 11 bis 17 Uhr im Ewald-Steinle-Haus im Wildpark Pforzheim rund um Obst und Gemüse informieren. Zahlreiche regionale und krankheitsresistente Apfel- und Birnensorten sowie verschiedene Wintergemüsearten werden dort ausgestellt sein. Kompetente Sortenkenner bestimmen zudem ihre Obstsorten vor Ort und informieren zu richtigem Anbau und Pflege. Außerdem können Besucher bei der Apfelverköstigung den Geschmack von frischem regionalem Obst kennenlernen und Kinder dürfen unter fachlicher Anleitung beim Apfelsaftpressen mithelfen. In Zusammenarbeit mit dem Forum Ernährung und Hauswirtschaft im Landwirtschaftsamt des Enzkreises gibt es zudem Informationen zu Wintergemüse, vor allem zu unbekannteren Sorten, Rezeptideen und "Versucherle". Der Eintritt ist frei. Für weitere Informationen steht Karen Prem vom Kreisverband unter Telefon 07231 67466 oder per E-Mail an kontakt@kogv-enzkreispforzheim.de gerne zur Verfügung. Das UNESCO-Weltkulturerbe Maulbronn ist immer einen Besuch wert.

Am **Sonntag, 14. Oktober**, lohnt es sich jedoch einmal mehr, dort vorbeizuschauen. Im Rahmen des Veranstaltungskalenders "Enzkreis erleben" lädt Anita Dworschak **von 10 bis 17 Uhr** zu einem besonderen Tag ein. Er startet mit einer Führung in der Steinhauerstube in Schmie. Nach einem typischen Maulbronner Mittagessen erfahren die

Teilnehmer im Rahmen einer Sonderführung durch die Klosteranlage, wie sich hier einst das klösterliche Leben abgespielt hat, wie die Abtei Maulbronn zu Reichtum kam und wie die ehemaligen Klostergebäude heute genutzt werden. Der Tag endet mit einem entspannenden Spaziergang über den historischen "Schafhof" und vorbei am ältesten der über 20 ehemaligen Klosterseen. Die Gebühr beträgt 39 Euro (Kinderpreis auf Anfrage) incl. aller Führungen und Mittagessen. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz "Tiefer See".

Anmeldungen nimmt Anita Dworschak unter Telefon 07043 8864 oder über <u>www.klosterwelten.net</u> entgegen.

Veranstaltungsreihe "Enzkreis erleben" am Freitag, 19. Oktober:

■ Tagesausflug mit dem Bus & Bahn-Team in die Landeshauptstadt

Zu einem Tagesausflug in die Landeshauptstadt Baden-Württemberg lädt das Bus & Bahn-Team am Freitag, 19. Oktober, ein. Vom Treffpunkt um 10 Uhr in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofs geht es mit dem IRE um 10:26 Uhr nach Stuttgart, wo zunächst die Innenstadt per Rundgang erkundet wird.

Gegen Nachmittag empfiehlt sich die Besichtigung der Stuttgarter Markthalle. Das im Jugendstil erbaute Gebäude ist eine gern besuchte Einkaufsstätte mit 33 verschiedenen Verkaufsständen. Die Halle hat mit ihren internationalen Angeboten das Flair eines orientalischen Basars und das dortige Restaurant-Café lädt zum Verweilen ein. Selbstverständlich kann der Tag auch ganz individuell gestaltet werden. Eine gemeinsame Rückfahrt ist gegen 18:30 Uhr geplant. Der Ausflug kostet 13 Euro pro Person. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen nimmt Angela Gewiese vom Landratsamt Enzkreis unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@ enzkreis.de gerne entgegen. Fragen zur Tour beantwortet Michael Bayer vom Bus & Bahn-Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de.

Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe "Enzkreis erleben", die



vom Forum 21 und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurden. Sie bieten bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan.

um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 ein-

DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstraße 32 · 75210 Keltern · Telefon 0 72 36 / 13 05 08 E-Mail: Demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Ein Projekt des DemenzZentrums Keltern, des Schwarzwaldvereines Bezirk Schwarzwaldpforte, der Suchhunde Pforzheim und der Naturfreunde Dietlingen:

Lust am Wandern, Herbstwanderung in die Kelterner Weinberge

Leichte Touren im Westlichen Enzkreis

Freitag, den 12. Oktober 2018

Treffpunkt: 10:30 Uhr Dorfplatz in Dietlingen

Die Tour beginnt mit einem leichten Berganstieg bis wir die Halbhöhenlage in Dietlingen erreichen. Weiter geht es durch die Weinberge nach Ellmendingen. Dabei wird es noch Gelegenheit geben, ein paar nicht gelesene Trauben zu kosten. Ferner können wir die Weitsicht genießen, die zum Verweilen einladen.

Gegen 13:00 Uhr werden wir zum Mittagessen im Gasthaus Löwen in Ellmendingen erwartet. Der Rückweg ist über das Schulzentrum vorgesehen. Wegstrecke: ca. 5.0km. Wanderführer: Werner Kölle, Naturfreun-

Handicaps, wie sie - nicht nur - im Alter auftreten, z.B. eine Sehschwäche oder Gedächtniseinschränkungen sind kein Hinderungsgrund!

Mit Anmeldung: 07236/130508.

Deutsche Rentenversicherung



Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Neuenbürg

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet am **Donnerstag, 11. Oktober 2018,** von 8.20 – 12.00 Uhr und von 13.20 – 15.20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Neuenbürg (2. OG) statt. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich! Bitte telefonisch unter der Nummer 07231/9314-20 oder über das Internet:

 $\underline{www.deutsche-rentenversicherung-bw.de} \rightarrow Service \rightarrow online Dienste \rightarrow$ Termine vereinbaren \rightarrow Beratungstermin buchen.

Zu den Beratungen bitten wir sämtliche Rentenversicherungsunterlagen und den Personalausweis mitzunehmen.

Oberfinanzdirektion Karlsruhe

Lohnsteuerermäßigungsverfahren 2019 Zweijähriges Faktorverfahren ab 2019

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können Ihr monatliches Nettoeinkommen selbst beeinflussen und müssen nicht bis zur Abgabe der Einkommensteuererklärung warten: Durch einen Freibetrag oder die Wahl der Steuerklasse.

Am 1. Oktober fällt wieder der Startschuss für das Lohnsteuerermä-Bigungsverfahren. "Durch die Bildung eines Freibetrages als **EL**ektronisches **St**euer**A**bzug**M**erkmal (ELStAM) erhöht sich Ihr monatliches Nettoeinkommen sofort", so Andrea Heck, Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe. Mit dem Vordruck "Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung 2019" können Sie die Berücksichtigung Ihrer individuellen Verhältnisse bereits beim Lohnsteuerabzug durch einen Freibetrag, der wahlweise für ein oder zwei Jahre Gültigkeit hat, beantragen.

Ehegatten und Lebenspartner können zudem zwischen den Steuerklassen III/V, IV/IV oder IV/IV mit Faktor wählen. Die Steuerklassenkombination IV/IV mit Faktor bildet dabei die individuellen Verhältnisse am treffendsten ab, weil sie bei beiden Ehegatten oder Partnern auch die Vorteile der Zusammenveranlagung berücksichtigt. Das Faktorverfahren kann beim Wohnsitzfinanzamt mit dem Vordruck "Antrag auf Steuerklassenwechsel bei Ehegatten/Lebenspartnern" beantragt werden. "Erstmals ab dem Veranlagungszeitraum 2019 hat der gebildete Faktor eine Gültigkeit von zwei Jahren", führt die Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe weiter aus.

Der Kontakt mit dem Finanzamt lohnt sich damit gleich doppelt. Sie beantragen Ihren Freibetrag oder die Steuerklasse IV mit Faktor für zwei Jahre und ersparen sich im nächsten Jahr den Gang zum Finanzamt, sofern sich keine grundlegenden Änderungen ergeben. Die erforderlichen Formulare und Anträge erhalten Sie beguem im Internet unter www.fa-baden-wuerttemberg.de. Dort finden Sie auch die Anleitung zum Antrag auf Lohnsteuerermäßigung 2019, sowie die Lohnsteuerfibel 2019.

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung H SPIZ

Ettlinger Str. 15 · D-75210 Keltern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Bevor ich sterbe...

Aktion zum Deutschen Hospiztag

Seit dem Jahr 2000 wird am 14. Oktober der Deutsche Hospiztag zum Anlass genommen, mit Veranstaltungen unterschiedlicher Art die Bedeutung hospizlicher Arbeit in den Blick zu nehmen. Die Ambulanten Hospizdienste im Enzkreis und Pforzheim sowie das stationäre Hospiz sind am Samstag, 13. Oktober, von 10 - 14 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Rathaus in Pforzheim präsent. In einer Mitmachaktion sollen die Besucher zum Nachdenken angeregt werden, um den Satz "Bevor ich sterbe möchte ich...." mit einem eigenen Wunsch zu ergänzen. Ein Pflegebett mit der Aufschrift. "Wer wird an Ihrem Bett sitzen?" lädt zu einem weiteren Gedankenaustausch ein.

Das Kommunale Kino zeigt am Sonntag, 14. Oktober, 18 Uhr, den Film "Überall wo wir sind", eine Geschichte zwischen Festhalten und



Loslassen, die im Angesicht des Todes das Leben feiert. An beiden Veranstaltungen stehen Mitarbeiter der Hospizdienste bereit, um mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen.

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis: Birkenfeld, Engelsbrand, Keltern, Neuenbürg, Straubenhardt

Heidi Kunz, Palliative Fachkraft, Koordination, Einsatzleitung Tel: 07236 279 99 10, Ute Sickinger, Tel. 07236 279 9897

Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße

Email: <u>info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de</u> Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Spendenkonten:

Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Volksbank Wilferdingen-Keltern eG

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR

Regierungspräsidium Karlsruhe

Zum 01.04.2019 bietet das Regierungspräsidium Karlsruhe mehrere Ausbildungsstellen zur/zum

Beamtin/Beamter

im mittleren Abschiebungshaftvollzugsdienst

Sie suchen eine herausfordernde und verantwortungsvolle Tätigkeit, die Teamgeist, kommunikative Fähigkeiten, Menschenkenntnis sowie körperliche und geistige Belastbarkeit fördert und fordert?

Diese zweijährige Ausbildung bereitet Sie auf die vielfältigen Aufgaben des mittleren Abschiebungshaftvollzugsdienstes vor. Neben der praktischen Ausbildung in der Abschiebungshafteinrichtung Pforzheim durchlaufen Sie auch Stationen im Strafvollzug, in der Untersuchungshaft und im Jugendstrafvollzug des Justizvollzugs. Der Theorieunterricht findet am Bildungszentrum Justizvollzug Baden-Württemberg statt. Bereits während Ihrer Ausbildung sind Sie Beamter/in und erhalten eine überdurchschnittliche Vergütung. Nach erfolgreicher Ausbildung bestehen hervorragende Übernahmemöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bis zum 28.10.2018 über unser Online-Bewerbungsportal (Kennziffer **201804)**. Eine abgeschlossene Ausbildung und erste Berufserfahrung sind von Vorteil. Bevorzugt werden Bewerber/innen mit einer krankenpflegerischen oder vergleichbaren Ausbildung eingestellt.

Nähere Informationen zu der Ausbildung, zur Bewerbung und den Voraussetzungen und den Zugang zu unserem Online-Bewerbungsportal finden Sie im Internet unter www.rp-karlsruhe.de unter der Rubrik "Service"/Ausbildungsplätze. Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Ilg (Tel.-Nr. 0721/926-3677 / E-Mail: ausbildung@rpk.bwl.de) zur Verfügung. Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung können unserer Homepage Bereich "Stellenangebote" entnommen werden.

Kirchliche Nachrichten

Herzliche Einladung zum "Anderen Oktoberfest" des Bezirksarbeitskreis Frauen:

Das andere Oktoberfest "Veränderungen"

Freitag 19. Oktober 2018, 19.30 Uhr Gemeindehaus Schlossberg in Neuenbürg

Beim "anderen Oktoberfest" geht es um die vielfältigen Veränderungen in unserem Leben, die uns in unterschiedlichen Lebenssituationen und

Altersstufen begegnen. Wie gehen wir damit um? Was gibt uns Halt in schwierigen Situationen? Bei einem "gescheiten" Vesper kommen wir ins Gespräch, erhalten Impulse und erfahren wie einige





Frauen aus der Bibel mit ähnlichen Situationen umgegangen sind. Eingeladen sind Frauen jeden Alters und jeder Konfession. Wir bitten um Anmeldung bis zum 15.Oktober 2018, das Platzangebot ist begrenzt; Kostenbeteiligung 7.- €; Anmeldungen und Rückfragen unter bezirksarbeitskreisfrauen-neuenbuerg@web.de

oder S.Donath 07231-485224 (Anrufbeantworter).

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evang-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro, Kirchweg 1, pfarrbuero@ev-kg-birkenfeld.de Frau Eisele Tel. 07231/1339-150

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr Mittwoch – Freitag: 10.00 - 13.00 Uhr

Pfarramt I Pfarrer Stefan Wittig Tel. 07231/1339-153 **Pfarramt II** Pfarrer David Dengler Tel. 07231/1339-145 Kirchenpflege Markus Eberle Tel. 07231/1339-130 **Diakonat** Christian Ende Tel. 07231 / 1339-134

Martin-Luther-Gemeindehaus

Regina Shin Tel. 07231 / 1339-136 Mesnerin Roswitha David Tel. 07231 / 471407

Diakoniestation Birkenfeld

Pflegedienstleitung Tel. 07231 / 1339-101 Verwaltung Tel. 07231 / 1339-102 Kindergärten: Kreuzstraße Tel. 07231 / 1339-167 Jahnstraße Tel. 07231 / 1339-160 Schönblickweg Tel. 07231 / 1339-177

Wacholderstraße Tel. 07231 / 1339-170

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr.7:

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Wochenspruch: Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. (Psalm 145,15)

Freitag, 5. Oktober

9.00 Uhr Krabbelgruppe im DiBo

13.00 Uhr Abfahrt am Kirchplatz zum Maultaschenmachen

im DiBo

17.00 Uhr **KEINE** Gemischte Jungschar

Samstag, 6. Oktober

12.00 – 14.00 Uhr Abgabe der Erntedankgaben für den

Erntedankaltar in der Evangelischen Kirche.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Sonntag, 7. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis, ERNTEDANKFEST

Gottesdienst im Wohnstift (Pfr. Dengler) 9.00 Uhr

10.00 Uhr **Erntedankfestgottesdienst** in der Evangelischen Kirche (Pfr. Dengler), musikalisch umrahmt vom Ökumenischen Kirchenchor, dem Sängerbund und dem Sängerguartett, siehe redaktioneller Teil

11.30 Uhr Gottesdienst für kleine Leute unter Mitwirkung aller Kindergärten in der

Evangelischen Kirche (Pfr. Wittig)

GEMEINDEFEST

Ab 11.15 Uhr Mittagessen mit selbstgemachten Maultaschen,

Saiten, Zwiebelkuchen und Gemüsequiche Anschließend Kaffee und Kuchen und Butterbrezeln

Treffpunkt: "Sing- und Musizierwerkstatt" 14.00 Uhr

in der Kirche, siehe redaktioneller Teil

Aufführung: "Sing- und Musizierwerkstatt" im 15.00 Uhr

Martin-Luther-Gemeindehaus, siehe redaktioneller Teil

Dienstag, 9. Oktober

14.30 Uhr Tanzkreis im Martin-Luther-Gemeindehaus 16.30 Uhr Gesprächskreis für pflegende Angehörige im

Martin-Luther-Gemeindehaus 17.45 Uhr Instrumentalkreis in der Kirche Ökumenischer Kirchenchor im 19.30 Uhr Martin-Luther-Gemeindehaus

Mittwoch, 10. Oktober

15.15 - 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I

im Martin-Luther-Gemeindehaus

16.00 – 17.15 Uhr Jugend-Bistro im Martin-Luther-Gemeindehaus

16.45 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II

im Martin-Luther-Gemeindehaus

17.00 Uhr Musik aus Dresden: Atelierbesuch in Pforzheim,

siehe redaktioneller Teil

Donnerstag, 11. Oktober

17.00 – 18.30 Uhr Mädchenjungschar ab 5. Klasse

im Martin-Luther-Gemeindehaus